



# Psychopathologische Grundlagen für Berater/-in SGfB

**Der Kurs «Psychopathologische Grundlagen» richtet sich an angehende «Berater/-innen im psychosozialen Bereich», die sich bei der SGfB akkreditieren lassen wollen. Im Kurs betrachten wir den Menschen als Ganzes und erklärt die physiologischen sowie psychologischen Abläufe mit der Krankheitslehre, Hygiene und entsprechenden Notfallmassnahmen.**

---

**Ich berate Sie  
gerne persönlich**

**Marianne Wagner**  
062 837 97 36  
marianne.wagner@hkv.ch

---

## **Ausbildungsziel**

Psychosoziale Berater/-innen, die SGfB akkreditiert sind, arbeiten grundsätzlich mit gesunden Menschen (gemäss ICD 10 Skala). Das bedingt, dass sie psychopathologische Auffälligkeiten erkennen, damit sie ihre Grenzen zu psychisch krankhaften Zuständen kennen. Dies wurzelt im Beratungsverständnis, das die Schweizerische Gesellschaft für Beratung aufgestellt hat.

Das schulmedizinische Wissen für angehende „Berater(innen) SGfB“ beabsichtigt dem an- gehenden Psychosozialen Berater ein kompetentes Auftreten gegenüber dem Klienten zu verleihen und gleichzeitig die Fähigkeit einer Früherkennung von Auffälligkeiten, die gegebenenfalls an eine dazu geeignete Fachperson überwiesen werden kann.

WICHTIG: Berater/-innen SGfB stellen keine psychopathologische Diagnosen. Das dürfen in der Schweiz nur Mediziner, Psychiater und Psychologen.

## **Inhalt**

1. Persönliche und rechtliche Rahmenbedingungen  
Allgemeine Psychopathologie  
Epidemiologie



2. Untersuchung und Anamnese  
Diagnosesysteme inkl. ICD 10  
Testverfahren  
Dokumentation
3. Körperlich begründete Störungen  
Depression und depressive Störungen  
Manie und manische Episoden
4. Bipolare Störungen, schizoaffektive Störungen  
Schizophrene und wahnhaft Psychosen  
Abhängigkeitserkrankungen
5. Psychosomatik  
Neurosen, Phobische Störungen, Angststörungen, Zwangsstörungen  
Belastungsstörungen
6. Persönlichkeitsstörungen, Störungen der Geschlechtsidentität  
Störungen im Kindes- und Jugendalter  
Gerontopsychiatrie (Demenz, etc.)
7. Suizidalität/Psychiatrische Notfälle  
Therapeut-Klienten-Beziehung  
Psychopharmakologie
8. Geschichte der Psychiatrie und Psychotherapie  
Therapie – Indikationen und Kontraindikationen

## Zielgruppe

Sie wollen den Titel «Berater/-in SGfB» erwerben. Der Ausbildungsblock «Psychopathologische Grundlagen» ist obligatorisch.

Für alle anderen Teilnehmenden des Lehrgangs «Coach & Supervisor/-in oder Berater/-in (Diplom)» ist er freiwillig und empfehlenswert.

## Voraussetzungen

- Mindestens 25-jährig und 3 Jahre Berufspraxis.
- Teilnehmende, die den Abschluss als „Berater/-in SGfB anstreben
- Mindestens 80% der Ausbildungslektionen anwesend

## Hinweise

Die Praxis-Brücke AG besitzt eine Ausbildungspartnerschaft beim BSO und ist bei der SGfB akkreditiert. Die Handelsschule KV Aarau ist Kooperationspartnerin der Praxis-Brücke AG. Besuchen Sie die Webseite unseres Veranstaltungspartners: <https://praxis-bruecke.ch/>



**HKV**  
A A R A U

Die Teilnehmenden können den Beratungsdachverbänden bso und SGfB als «Mitglied in Ausbildung» beitreten und dadurch erste Verbandsluft schnuppern.

Stundenplan

## **Preisinfo**

Der Preis versteht sich inkl. Handouts und Teilnehmerscripts, exkl. Lehrmittel.

2 Semesterraten à CHF 2'040.00

Lehrmittel: ca. CHF 300.00 pro Semester

### **Der Kaufmännische Verband Aarau-Mittelland unterstützt die Weiterbildung seiner Mitglieder.**

So profitieren Sie von 10 % Rückerstattung auf Ihre Weiterbildungskosten (max. CHF 100.00 pro Kalenderjahr). Für die Rückerstattung wenden Sie sich direkt an [info@kfmv-aarau-mittelland.ch](mailto:info@kfmv-aarau-mittelland.ch).